

KREUZ UND QUER

Pfarrblatt der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Steyr

Nr. 128

April 2020

- 02** Vorwort und Impressum
- 03** Bericht des Presbyteriums
- 04** Kindergarten
- 05** Kinder und Jugend
- 06** Kinderseite
- 08** Gruppen und Kreise
- 10** Kurz notiert
- 13** Ökumene
- 14** Andacht
- 15** Personalien und Termine
- 16** Termine



Seid fröhlich
in Hoffnung,
geduldig in Trübsal,
beharrlich im Gebet.

Psalm 9, 3



Evangelische
Pfarrgemeinde
A.B. Steyr
Fest verwurzelt

Vorwort Pfarrer Gerhold



SINNlich
FrohSINN
SINNvoll
SINNim Leben

Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft,
wird eure Herzen und SINNE in Christus Jesus
bewahren.

Die Bibel, Philipperbrief 4,7

fb: @evangsteyr / www.evang-steyr.at



Liebe Gemeinde!
Ostern steht vor der Tür, die Natur erwacht zum Leben, die Sonne hat wieder Kraft, das Mehr an Licht ist ein echter Balsam für die Seele. Das habe ich so, oder so ähnlich bestimmt schon einmal wo gesagt und ganz sicher habt ihr das auch schon einmal irgendwo so ähnlich gelesen. Und das mit Recht, weil es stimmt nämlich.

Aber nicht nur auf dieser stofflichen, natürlichen Ebene, sondern auch noch ganz anders. Das Leben erwacht wieder, und

wie! Das ganze Osterfest ist Zeugnis dieses Lebens, das stärker ist als der Tod. Christ ist erstanden, Halleluja!

Das sagt sich so einfach dahin, weil es ist ja selbstverständlicher Teil unseres christlichen Glaubens – am dritten Tage auferstanden von den Toten – das sprechen wir jeden Sonntag im Gottesdienst. Aber so wirklich zu fassen ist das ja nur schwer und wahrscheinlich, wenn wir ganz genau darüber nachdenken, was das denn heißt, dann wird der eine oder die andere schon zu fragen beginnen, ob das denn tatsächlich so wörtlich zu nehmen sei. Die Frage ist

schon erlaubt, nur wer fragt, hat ja schließlich auch die Chance zu guten Antworten zu kommen. Es ist ja mit dem Verstand wirklich schwer zu begreifen und glücklich, wer von sich behaupten kann, sie nach eingehender Reflexion, in vollster Überzeugung, mit „Ja“ beantworten zu können.

Paulus hat das in seinem Brief an die Philipper schön formuliert, er schreibt (Phil 4,7):

Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, wird eure Herzen und Sinne in Christus Jesus bewahren.

Der Friede Gottes, das ist es, was

Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Steyr

Tel. 07252 - 52083

Homepage: www.evang-steyr.at

Pfr. Mag. Markus Gerhold
Tel. 07252 - 52083
Email. pfarramt@evang-steyr.at

Kanzlei: Fr. Petra Hofer
Tel. 07252 - 52083
Email. kanzlei@evang-steyr.at

Zivi Simon Wögerbauer
Email. zivi@evang-steyr.at

Sprechstunden:
Mi 9:30 bis 12:00 Uhr
Do 9:00 bis 12:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Amtsstunden:
Mo bis Fr: 8:00 bis 12:00 Uhr

Follow us on Facebook:
www.facebook.com/evangsteyr

Kuratorin: Antje Baumgartner
Tel. 0650 4506343
Email. baumgartner.antje@gmail.at

Impressum & Redaktionseck

Medieninhaber und Herausgeber:
Verein zur Förderung Evangelischen Kulturgutes
4400 Steyr, Bahnhofstraße 20

Chefredakteur: Markus Gerhold
4400 Steyr, Bahnhofstraße 20
Email: kreuzundquer@evang-steyr.at

Hersteller: Druckerei Friedrich, Linz
Papier: chlorfrei gebleicht Gruppe A
Schutzgebühr: Euro 1,00

Beiträge sind immer willkommen!

Bitte E-Mails an
kreuzundquer@evang-steyr.at senden
oder Briefe in der Kanzlei abgeben.

Redaktionschluss K&Q 129: 01.06.2020

Jan Kopeinig

Bankverbindungen

Pfarrgemeinde:
(Bitte Verwendungszweck angeben)
Volksbank Niederösterreich
IBAN: AT67 4715 0320 0391 0000
BIC: VBOEATWWNOM

Jugendarbeit:
Volksbank Niederösterreich
IBAN: AT46 4715 0320 2470 0000
BIC: VBOEATWWNOM

zu Ostern geschieht, der Inhalt dieses Festes. Gott hat Frieden gemacht, ein für alle Mal. Und das ist höher als alle Vernunft, mit dem Verstand nicht zu fassen. Aber dafür, und das ist noch viel besser, mit dem Herzen zu erfahren. Den Frieden, den Gott durch

seinen Sohn geschenkt hat, den kann ich mit allen Sinnen erleben. Am besten geht das in der Gemeinschaft! Derzeit sind wir da ja sehr eingeschränkt, aber bald werden wir wieder in gewohnter Weise miteinander Gemeinde sein können. In der Zwischenzeit

schaut doch einmal auf unserer neuen Homepage vorbei, da gibt es vieles zu entdecken!

Eine segensreiche Zeit,
euer Pfarrer Markus Gerhold

Bericht des Presbyteriums

Liebe Gemeinde, alles ist anders, als wir es gewohnt sind. Und ganz sicher wird es, wenn die Zeitung herauskommt, wieder ganz anders sein als jetzt, während ich hier sitze und das schreibe. Und keiner kann uns sagen, wie sich alles entwickeln wird. Alle Gottesdienste, Gruppen und Kreise sind einmal bis 14. April abgesagt. Aber wir haben keine Sicherheit, dass es dann wieder möglich sein wird, sich zu versammeln. Deshalb müssen wir neue Wege gehen, um voneinander zu hören und Gottes Wort zu verbreiten.

Zum richtigen Zeitpunkt ist unsere neue Homepage online und unsere Facebook – Seite funktioniert auch

tadellos. Ich hoffe, ganz viele von euch besuchen uns auf diesen neuen Medien und wir halten so Kontakt.

Eine Andacht haben wir schon online gestellt. Ich finde, sie ist uns sehr gut gelungen und wir freuen uns auf eure Rückmeldungen, die ihr jederzeit mailen (kanzlei@evang-steyr.at) könnt. Bei der Gelegenheit bedanke ich mich auch bei Heinz Juppe für die treue Versendung des Newsletters – auch so ein Baustein, wie wir uns vernetzen können.

Unseren Schaukasten vor dem Kirchengelände werden wir auch immer mit den neuesten Nachrichten bestücken.

Auch dort können dann Informationen nachgelesen werden.

Wir erhoffen für alle, dass ihr gesund bleibt und es euch auch wirtschaftlich gut geht.

Und wir wünschen euch Gottes Kraft und Segen auf allen euren Wegen. Bleibt gesund – bis wir uns wiedersehen.



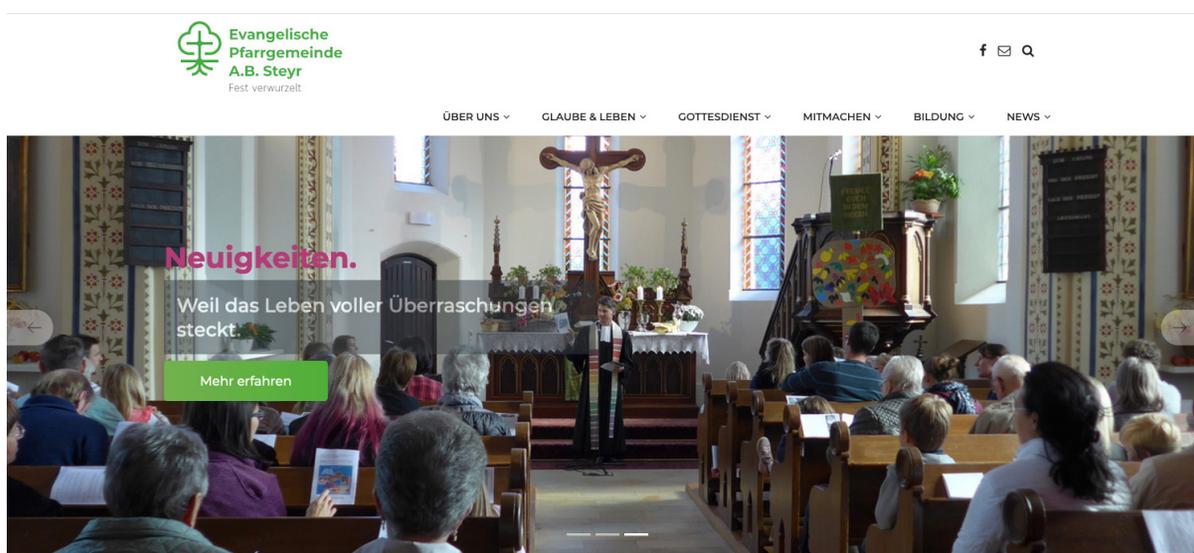
Eure Kuratorin
Antje Baumgartner

Neue Homepage

Hier ein erster Eindruck von unserer neuen, barrierefreien, übersichtlichen und ansprechenden Homepage, an der wir seit einem guten Jahr mit professioneller Unterstützung intensiv arbeiten.

Seit Mitte März ist sie online und kann entdeckt werden!

Markus Gerhold



Herzlich willkommen!

„Viele kleine Menschen, an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern.“



Von Faschingsnarren und Frühlingserwachen



Nachdem es draußen oft nass und grau war, haben wir uns die bunten Farben herein geholt: Gebastelt und gemalt wurde viel in den letzten Wochen und der Fasching mit seinen bunten Narren hat hoffentlich endlich den Frühling geweckt. Schön langsam wird es wieder heller und wärmer und wir freuen uns auf die Entdeckung der blühenden und zwitschernden Frühlingsboten im Schlosspark.

Um weiterhin unser besonderes Angebot anbieten zu können, freuen wir uns über finanzielle



Unterstützung. Wenn Sie Interesse und Möglichkeit haben, uns zu unterstützen, haben wir nachstehend Kontakt- bzw. Kontodaten für Sie.

Wir wünschen allen ein sonniges und fröhliches Frühlingserwachen!



Kids and Company Kindergruppe
www.kidsandcompany.at
 IBAN AT16 4715 0320 0342 0001

Johanna Pühringer



Evangelische Bildung von Anfang an

GLASEREI
SEIDL
 GEGRÜNDET
 1930

Qualität ist unsere Stärke

- GLASEREI
- GLASSCHLEIFEREI
- KUNSTVERGLASUNGEN
- REPARATUR-SCHNELLDIENST
- SPIEGEL
- GANZGLASTÜREN
- GANZGLASMÖBEL
- KÜCHENRÜCKWÄNDE

FABRIKSTRASSE 80 • 4400 STEYR • TEL. 07252 / 71667
 OFFICE@GLASEREI-SEIDL.AT • WWW.GLASEREI-SEIDL.AT
 MO-DO 7.30-12.00 u. 14.00-17.00 / FR 7.30-12.00 u. 14.00-16.00

Walter Flath GmbH
 KFZ - Werkstätte



Staffelmayrstraße 2a
 A-4400 Steyr
 Tel: 07252 / 76658

Fax: 07252 / 76658-43
 Mail: kfzflath@aon.at
www.kfzflath.at

WERKSTATT

Jungschar



Am 12. Februar feierten wir in der Jungschar den Fasching vor. Alle Kinder hatten sich zu diesem Anlass verkleidet. Wir haben viel gesungen, gelacht, gebastelt, gespielt und auch einige Faschingskräpfen gegessen.

Simon Wögerbauer

Jugend



In den letzten Wochen hatten wir einige Events für Jugendliche im Jugendzentrum „Tauchkurs“ der evangelischen Kirche. Besonders viele Jugendliche kamen zur Superbowl Party, welche in der Nacht vom zweiten auf dritten Februar stattfand. Da das Spiel erst nach Mitternacht gestartet hat, hatten wir viel Zeit zum Billard, Tischtennis und Tischfußballspielen. Natürlich mussten wir auch noch das komplette Snack-Stadion zusammenessen, wie auch eine ordentliche Portion Chicken Wings.

Des Weiteren freut es mich bekannt geben zu dürfen, dass am sechsten März bei der Gaming



Night 30 Jugendliche teilgenommen haben. Die ganze Nacht wurde gezoockt bis die Tastaturen glühten.

Simon Wögerbauer

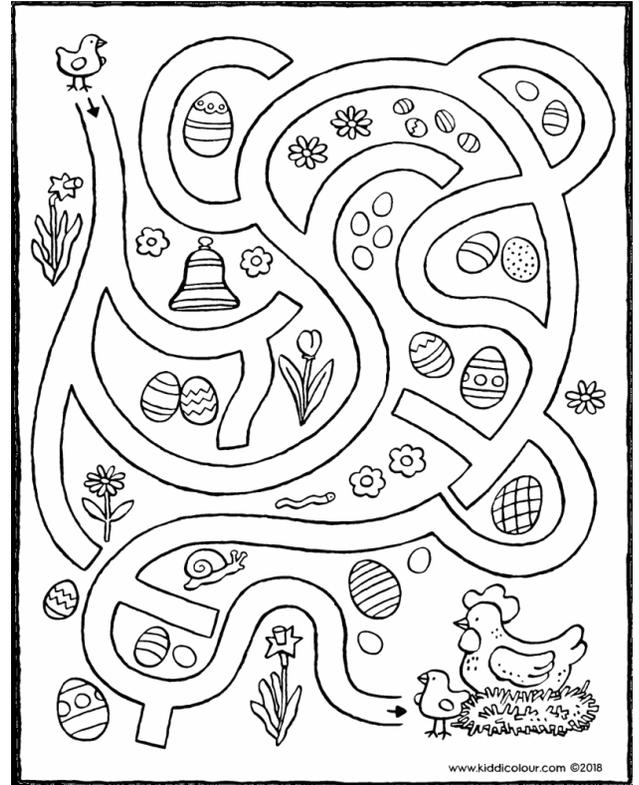
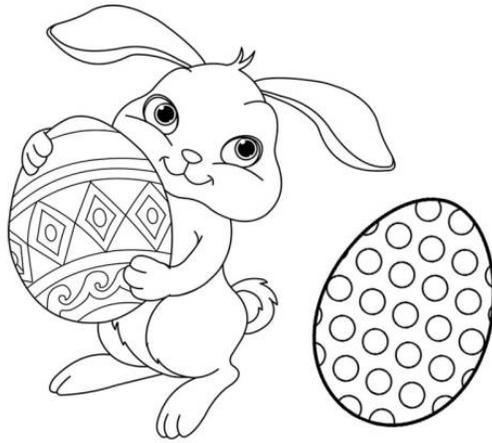
Freizeit auf Schloss Klaus

Die Freizeit auf Schloss Klaus und die besonderen Erlebnisse in diesem Jahr (die wir nicht so schnell vergessen werden) haben unsere Konfis und uns MitarbeiterInnen zu einer Einheit zusammengeschweißt.

Simon Wögerbauer



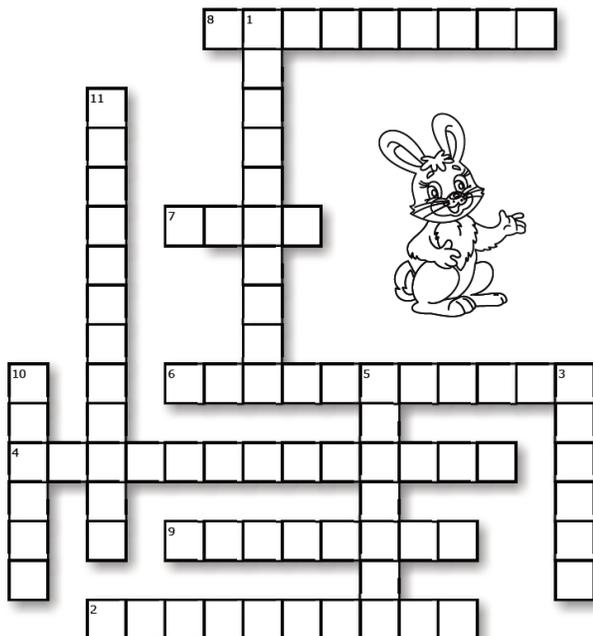
Frohe Ostern!



www.kiddicolour.com ©2018

Kreuzworträtsel Ostern

Umlaute werden als Ä, Ö, Ü eingetragen, nicht AE, OE, UE.



1. Die 40 Tage vor Ostern nennt man...
2. An welchem Tag gedenken die Christen der Kreuzigung und dem Tod Jesu?
3. Ostern auf Englisch
4. Der Hase gilt als Symbol der ...
5. Ostereier sind nicht roh, sondern...
6. Narzissen Art die gelb blüht.
7. Welcher Himmelskörper bestimmt das jährlich wechselnde Datum des Osterfestes?
8. Welches Fest feiert man 50 Tage nach Ostern?
9. Wie nennt man die Woche vor Ostern?
10. Wie nennt man die langen Ohren der Hasen?
11. Was feiern wir an Ostern?



Zachäus - nach Lukas 19, 1-10

Zachäus kam von der Arbeit nach Hause und sah, dass seine Frau niedergeschlagen auf ihrer Matte saß. „Was ist denn passiert?“ wollte er von ihr wissen. „Ach,“ meinte sie, „Unsere Nachbarinnen. Wenn ich sie auf der Straße treffe, hören sie auf zu reden und wenn ich vorbeigegangen bin, dann fangen sie an zu tuscheln. Ich weiß, dass sie dann über mich reden, über uns reden!“ Zachäus hob die Schultern: „Ja, das ist deshalb, weil ich Zöllner bin und Steuern kassiere. Wir sind halt nicht so beliebt, aber das war doch schon immer so!“ Seine Frau sah ihn an: „Ja, das weiß ich. Aber dass du mehr Geld verlangst, als du eigentlich müsstest, das wissen auch alle. Und deswegen haben wir keine Freunde!“

Seine Frau sah so traurig aus, dass Zachäus den Arm um sie legte und meinte: „Schau, dafür haben wir ein großes, schönes Haus und Kleider aus teurem Stoff. Wir sind reich. Brauchen wir da unbedingt Freunde?“

In dieser Nacht lag Zachäus noch lange wach. Er hatte dieses Gespräch schon oft mit seiner Frau geführt und er wusste, dass sie recht hatte. Und er wusste auch, dass es gar nicht in Ordnung war, mehr Steuern zu verlangen, als er musste. Aber es war schon schön, so reich zu sein.

Ja, es stimmte, die Leute in Jericho gingen ihm aus dem Weg. Keiner wollte etwas mit ihm zu tun haben. Er hatte viel Geld, aber er war sehr einsam und ganz sicher sprach niemand mit ihm. Trotzdem hatte er in Erfahrung bringen können, dass Jesus morgen nach Jericho kommen sollte. Jesus, ein Wanderprediger und einer, der Wunder tun konnte und Menschen heilen! Er war so berühmt, dass jeder von ihm sprach. Zachäus wollte ihn unbedingt sehen. Er konnte es sich selbst nicht richtig erklären, aber Zachäus war sehr, sehr neugierig auf diesen Jesus.

Am nächsten Morgen schien die Sonne hell und warm auf die Straßen von Jericho. Kinder tobten auf ihr herum, Hunde bellten und die Menschen gingen ihrer Arbeit nach.

Zachäus war auch schon unterwegs. Er wollte Jesus auf keinen Fall verpassen. Aber aus welcher Richtung würde er kommen? Und wann?

Es schien Zachäus endlos lange zu dauern, aber dann konnte er hinten auf der Straße Lärm hören. Eine große Menschenmenge hatte sich versammelt, um Jesus zu sehen. Zachäus kam dazu, weil er aber recht klein war, konnte er nicht über die Menschen sehen.

„Entschuldigung bitte, dürfte ich ein bisschen weiter nach vorne? Ich bin so klein, ich kann nichts sehen!“ Der Mann vor ihm drehte sich um, sah, dass es Zachäus war, der ihn angesprochen hatte, rümpfte die Nase und drehte ihm wieder den Rücken zu.

Zachäus probierte es an einer anderen Stelle noch einmal und tippte einer Frau auf die Schultern. „Entschuldigung...“ - „Hey, lass mich bloß in Ruhe!“ herrschte ihn die Frau an.

Egal, wo Zachäus es auch probierte, keiner ließ ihn durch und er konnte Jesus nicht sehen.

Da lief er der Menge voraus und sah sich nach etwas um, auf das er steigen oder klettern konnte, damit er Jesus wenigstens einmal sehen konnte, wenn auch nur von weiter weg. Er fand einen Maulbeerfeigenbaum, dachte nicht lange darüber nach und kletterte wie ein kleiner Junge hinauf. Von dort oben hatte er einen herrlichen Blick auf die Straße. Er sah die Menge langsam näher kommen und in ihrer Mitte ging Jesus. Zachäus konnte ihn sehen! Oh, wie er sich freute!

Jetzt war Jesus genau unter ihm, gleich würde er wohl an ihm vorbeigehen, ohne Zachäus zu bemerken. Aber, was war das? Jesus blieb stehen, sah nach oben und blickte ihm ins Gesicht. Er sagte: „Komm schnell herunter, Zachäus! Heute werde ich dein Gast sein.“ Vor Schreck fiel Zachäus fast vom Baum. Vorsichtig kletterte er nach unten und dann stand er direkt vor Jesus. Dieser

blickte ihn freundlich an und sagte: „Na, dann komm! Lass uns gehen!“

Die Leute um ihn her murrtten: „Wieso besucht Jesus diesen Mann? Jeder weiß doch, was das für ein schlechter Mensch ist.“ Zachäus hörte das aber gar nicht, er freute sich so darüber, dass Jesus ihn besuchen wollte. Schnell führte er ihn in sein Haus, rief seiner Frau zu, dass sie wichtigen Besuch hatten und Essen und Trinken brauchten. Er führte Jesus zum besten Platz im Haus und war einfach nur glücklich. Er freute sich so sehr, dass er plötzlich wieder von seinem Sitz aufsprang, sich vor Jesus stellte und sagte: „Ich war kein sehr ehrlicher Mann, ich bin nur so reich, weil ich zu viel Geld genommen habe. Aber jetzt ist Schluss damit! Die Hälfte von dem, was ich besitze, möchte ich armen Menschen geben. Und den Leuten, von denen ich zuviel Geld genommen habe, gebe ich es vierfach zurück!“

Jesus antwortete ihm: „Heute sind du und deine Familie gerettet worden. Weil du deinen Fehler erkannt hast und es wiedergutmachen willst. Denn dazu bin ich gekommen, damit ich die finde, die vom Weg abgekommen sind!“ Zachäus freute sich und er spürte: Wenn Jesus dein Gast ist, dann kann sich dein Leben nur zum Guten verändern.

Lydia Defner



Bücher - FUNDGRUBE

2. Sonntag im Monat

Evangelische
Pfarrgemeinde
A.B. Steyr
Fest verwurzelt

**Evang.
Pfarrgemeinde Steyr
Bahnhofstraße 20**

**RIESENFLOHMARKT: 15.-16. Mai
14. Juni / 12. Juli**

jeweils von
**11:00 bis
12:30 Uhr**
im alten Gemeindesaal

www.facebook.com/buechermarktsteyr

Singen ist gesund und macht glücklich

Worte von Pfarrer Dr. Manfred Mitteregger aus Gröbming. Aus dem Buch: Biblische Wege zu Gesundheit und Heilung.

Das Singen stärkt das Immunsystem und stimuliert die Selbstheilungskräfte.

Singende Menschen sind lebensfroher, ausgeglichener und zuversichtlicher, sie haben auch mehr Selbstvertrauen.

Wer singt, kann froher und gelassener durchs Leben gehen.

Yehudi Menuhin meinte: „Singen ist die eigentliche

Muttersprache des Menschen“. Unsere Glaubenslieder – mit Leidenschaft gesungen – schenken uns Begeisterung, Freude, Zuversicht, Kraft und Trost.

Musik und Gesang bringen Körper, Geist und Seele in Einklang und helfen auch als Therapie bei Trauer und Schmerz.

Singen kann für uns gesundheitsfördernd wie Sport wirken.

Egal wie Sie singen, wo Sie singen, singend wirkt befreiend, Angst lösend und antidepressiv.

Und das wollen wir doch erleben, oder? Wir alle im Singkreis freuen uns über neue Mitglieder!

Chorleiterin: Insa Rößler

Chorprobe jeden Montag von 19.30 bis 21 Uhr im Evang.Gemeindehaus

O.Ö. Chöretag am Samstag, 9. Mai 2020 von 14 – 19 Uhr in Rutzenmoos

Judith Weiß

Der Singkreis in Christkindl



Der Singkreis beim jährlichen Besuch in der Landespflegeanstalt Christkindl.

Frau Direktor Leopoldine Halbmayr geht nach über 20 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand. Wir danken für das gute Miteinander und wünschen Gottes Segen.

Judith Weiß

Abschied von Karl Vorauer



Der Singkreis feiert Abschied vom langjährigen Mitglied Karl Vorauer.

DANKE Karl, für Deine Offenheit, Ehrlichkeit und Freundschaft! Du bleibst trotz allem einer von uns!

Zum Abschied schenkte Karl allen einen Märzenbecher. Er war über 20 Jahre Mitglied des Singkreises.

Judith Weiß

GORAN BAU

Tel.: 0676 / 7900 998
office@goran-bau.at
www.goran-bau.at

• SANIERUNG • VOLLWÄRMESCHUTZ
• VERSPACHTELUNG • TROCKENBAU • GARTENMAUERN
• REPARATUREN NACH WASSERSCHÄDEN • MALEREI

Faschings-Nachmittag unserer Senioren



Etwas Verkleidung und schon kommt Faschingsstimmung auf!

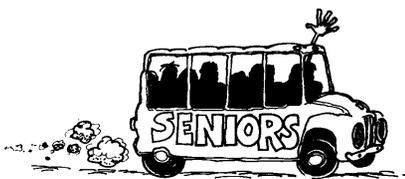
Ein gemütlicher Faschingsnachmittag für unsere Senioren bei Kaffee, Krapfen und Sekt.

Mit Singen lustiger Schunkellieder! Am Ende eine kurze, besinnliche Andacht von unserem Pfarrer Markus Gerhold!

Eva Weiß



Seniorenflug 2020



Einladung zum Seniorenausflug zum Sensenschmiede-Museum in Micheldorf am Dienstag, 5. Mai 2020.

Abfahrt 12.00 Uhr vom Pfarrhaus Kaffeejause im Gasthaus zum Schwarzen Grafen. In der Evang. Kirche, Kirchdorf wird uns Pfarrer i.R. Friedrich Rößler eine kleine Andacht halten.

Rückkunft in Steyr: Ca 17.30 Uhr

Buskostenbeitrag: 5.- Euro

Führung/Museum: 3.-- Euro

Anmeldung: Büro d. Evang. Kirche Fr. Petra Hofer, Tel 52083; Eva Weiß Tel. 0676 7974710

Reiseleitung: Judith Weiß

Wir freuen uns auf rege Teilnahme und einen gemütlichen Nachmittag.

Eva Weiß

Termine für die Seniorenrunde

Die Termine der nächsten Seniorenrunden sind (immer 1. Dienstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr):

5. Mai 2020 (Ausflug)
2. Juni 2020
7. Juli 2020

Im August ist Sommerpause, also keine Seniorenrunde.

Eva Weiß

MOORE STEPHENS

SCHWARZ KALLINGER ZWETTLER

Wirtschaftsprüfer. Steuerberater.



Linz Steyr
Volksgartenstraße 32 Bahnhofstraße 13
A-4020 Linz A-4400 Steyr
+43 (0) 50 206 7-0 +43 (0) 50 206 2-0
www.skz-moorestephens.at office@skz-moorestephens.at



denotec GmbH
Ihr Partner für Heizung-Klima-
Lüftung-Sanitär in Ternberg!
Raiffeisenplatz 2, 4452 Ternberg

Tel.: 0664 / 38 15 912
Web: www.denotec.at
e-Mail: office@denotec.at

Traunviertler Frauentag



Sehr liebevoll und einladend haben die Sierninger Frauen die Teilnehmerinnen des Frauentages empfangen und mit Kuchen, Kaffee, Aufstrichen und Säften verwöhnt. Gemeinsam haben wir mit unserer Referentin Pfarrerin Insa Rößler darüber nachgedacht, wo unser Glaube in unserem alltäglichen Leben Spuren hinterlässt, Kraft gibt oder uns durchträgt durch schwierige Situationen. Im Abschlussgottesdienst hörten wir, wie Elia bei Entmutigung und scheinbarer Hoffnungslosigkeit von Gott gestärkt und ermutigt wird. Genau an diese Aussagen erinnere ich mich zur Zeit und halte mich fest an dieser Zusage, dass Gott uns stärken wird in allen schwierigen Situationen.

Antje Baumgartner

Weltgebetstag



95 Menschen beteten mit uns für die Anliegen der Frauen aus Simbabwe.

Ein besonderer Singkreis, „Ökuman and Women“, begleitete uns mit den Liedern aus Afrika. Dank auch an Pfarrerin Angelika Paulitsch für das gemeinsame Gottesdienst feiern.

Antje Baumgartner



Lipfert
Ideen für Dach & Fassade

HACKL
Ihr Bau- & Möbeltischler mit Feeling

4400 Steyr, Tel. 07252 / 71071, www.tischlerei-hackl.at

Neue Gottesdienste

Neue Gottesdienste!

Wir möchten unserem Gottesdienstleben zu mehr Vielfalt verhelfen und machen deswegen etwas noch nie da Gewesenes: Ab Mai wird es einmal im Monat einen Gottesdienst am Samstagabend geben, dafür haben wir alle am Sonntag darauf frei. Wir freuen uns auf kreative und abwechslungsreiche Feiern mit HERRlicher Botschaft.

Vielleicht hat jemand eine Idee für einen guten Namen?

Termine:

Samstag, 23. Mai, 18 Uhr

Samstag, 20. Juni, 18 Uhr

Markus Gerhold

Gemeindefest

Eine herzliche Einladung zu unserem heurigen Gemeindefest am 5. Juli, beginnend um 9:30 Uhr mit einem Gottesdienst und anschließender

Livemusik und Programm in der Pfarre.

Jan Kopeinig

**Sonntag
5. Juli 2020
9:30 Uhr**

GEMEINDEFEST

**Gottesdienst
Livemusik
Kinderprogramm
Gartenfest**

Evangelische
Pfarzgemeinde
A.B. Steyr
1853-1890

Termine der Frauengesprächsrunde

Dienstag, 12. Mai 2020 um 18 Uhr
Treffen bei der Kirche zu einem Stadtrundgang mit Einkehr! Im Gemeindehaus ist schon Flohmarkt Vorbereitung!

Dienstag, 9. Juni 2020 um 18 Uhr
Sommerfest bei Fam. Gilly, Wieserfeldplatz 54, 4400 Steyr

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Christa Gilly und Judith Weiß



Unser Beitrag zu allem, was unbezahlbar ist.

SPARKASSE
Oberösterreich

Es gibt Dinge, die kann man mit Geld nicht kaufen. Aber trotzdem unterstützen. Wir freuen uns, engagierten Organisationen mit unserer Spende helfen zu dürfen.

Tischlerei
MOSER
...macht was d'raus!

Christoph MOSER
Tischlerei KG

J. Prandtauer-Straße 13
4451 Garsten
Mobil: 0664 / 1243 503 Tel/Fax: 07252 / 518 66
E-Mail: christoph@moser-tischlerei.at
Internet: www.moser-tischlerei.at

Befreiungsfeier



**Befreiungsfeier
KZ-Steir
Montag 11. Mai
2020**

Begrüßung: Mag. Karl Ramsmaier - MK Steyr;
Grußworte: Vertreter der Stadt Steyr;
Worte des Gedenkens: Daniel Simon,

Amicale de Mauthausen.

Kranzniederlegung - Gedenkminute beim KZ-Denkmal.

Bei Schlechtwetter im Feuerwehrhaus Münchenholz, Prinzstraße 1a, 4400 Steyr

Petra Hofer

Gustav-Adolf Fest

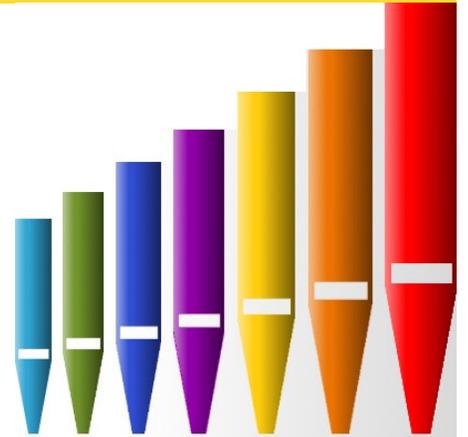
Die Evang. Pfarrgemeinde Lenzing-Kammer veranstaltet 2020 den OÖ. Evang. Kirchentag, das Gustav Adolf Fest, in der Rosenau (Ortsteil von Seewalchen am Attersee).

Sie lädt ein zu einem abwechslungsreichen Tag am **11. Juni 2020 ab 10:00 Uhr**

„Um 10 Uhr feiern wir einen Festgottesdienst mit unserem neuen Bischof Michael Chalupka, im Anschluss daran gibt es Speis und Trank bei einem Frühschoppen. Unser Programm beinhaltet eine Kirchenführung, eine Siebenbürger Trachtenausstellung, offenes Singen mit der Diözesankantorin Franziska Leuschner und ein buntes Kinderprogramm.“

Wir haben einen Gratis-Shuttlebus, der unsere Gäste zur Seepromenade und zurück bringt. Zwei Themenschifffahrten zur Geschichte der Besiedlung am See und der dortigen Villen, eine Führung zu den Pfahlbauten sowie die Promenade als auch das Gustav-Klimt-Zentrum laden zu einem Besuch.“

*Evang. Pfarre
Lenzing-Kammer*



*Gustav-Adolf
Fest
11. Juni 2020*

*evang. Gnadenkirche
Rosenau*



Konfi-Jubiläen



**Feier der Silbernen-, Goldenen- und
Diamantenen-Konfirmation am
Pfingstsonntag, dem 31. Mai**

mit einem Festgottesdienst um 9:30 Uhr und anschließendem gemütlichen Beisamensein beim Kirchenkaffee.

Herzliche Einladung an die Konfirmanden und Konfirmandinnen der Jahre 1960, 1970 und 1995.

Bitte informieren Sie Mitkonfirmand*innen, zu denen Sie Kontakt haben!

Petra Hofer

Flohmarkt

Tombola mit attraktiven Preisen

Fr. 15. Mai 14:00 - 18:00

Sa. 16. Mai 09:00 - 13:00

Evang. Pfarrgemeinde Steyr
in der Bahnhofstraße 20

Wir sammeln von Mo. 11.5. bis Do. 14.5.
jeweils zwischen 08:00 und 18:00 Uhr
Sammelstelle Pfarrhof - Bahnhofstraße 20
(Ein Abholdienst steht zur Verfügung,
telefonische Terminvereinbarung zwischen
08:00 und 12:00 unter 07252-52083)

Alle traditionellen Flohmarktwaren
E-Geräte (funktionsfähig – ansonsten Entsorgungsgebühr)

... KEINE MÖBEL
Ware bitte nur in gutem Zustand
keine Entrümpelung

www.evang-steyr.at

**GEBEN
UMSONST
DURSTIGEN
LEBENDIGEN
VON WASSERS
QUELLE
WILL DES
DER**

Glaubensgeschwister

„Ökumene-Woche“
im Jänner:
Gebetswoche für die Einheit der
Christen

Über zahlreichen Besuch aus der Pfarrgemeinde Christkindl durften wir uns am 19. Jänner freuen. Pfarrass.in Sissy Kamptner und Pfarrerin Insa Rößler leiteten den Gottesdienst, der vom Singkreis mit Peter Stulfa am Klavier und von Martina Kremsmayr an der Orgel wunderbar musikalisch gestaltet wurde.

Am darauffolgenden Sonntag war unsere Gemeinde zu Gast in der römisch-katholischen Pfarre Ennsleite und feierte gemeinsam Gottesdienst unter der Leitung von Pfarrassistentin Angelika Paulitsch, Pfarrer Ernst Pimingstorfer und Pfarrer Markus Gerhold.

Auch die musikalische Gestaltung war ökumenisch: Singkreis und Chor der Ennsleite verbanden sich unter der Führung von Hubert Fux.

Und ein geheimnisvolles Schlauchboot war auch dabei!

Petra Hofer



Besuch der römisch-katholischen Pfarre Christkindl bei uns



Ökumenischer Gottesdienst 26. Jänner 2020
Pfarrer Markus Gerhold und Angelika Paulitsch



Einzigartige Kachelofenausstellung
Resthofstr. 69, 4400 Steyr
keramik@sommerhuber.com
07252 / 893-0

www.sommerhuber.com

ELEKTRO

Pro GmbH

„Seid getrost“



Eine Andacht für zu Hause, durch den Geist verbunden.

*Kerze anzünden
Stille*

Gebet

Gütiger Gott, alles ist ganz anders geworden. Der Alltag, der mich doch sonst so sehr bestimmt, ist nicht mehr. Sei du bei mir, in dieser Zeit; lehre mich Vertrauen, in deine Güte. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Aus Psalm 46

Gott ist unsre Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben. Darum fürchten wir uns nicht, wengleich die Welt unterginge und die Berge mitten ins Meer sänken, wengleich das Meer wütete und wallte und von seinem Ungestüm die Berge einfielen. Sela. Dennoch soll die Stadt Gottes fein lustig bleiben mit ihren Brunnlein, da die heiligen Wohnungen des Höchsten sind. Gott ist bei ihr drinnen, darum wird sie fest bleiben; Gott hilft ihr früh am Morgen.

Stille

Lesung und Auslegung

*Evangelium nach
Johannes, 16,16-22*

Jesus verabschiedet sich. Und die Jünger sind ratlos. Sie wissen nicht, was sie mit dem anfangen sollen, was Jesus ihnen da gesagt hat. Eine kleine Weile? Was ist eine kleine Weile und wie lange wird die sein? Jesus sagt nicht, wie lange es

dauern wird, aber er sagt ihnen etwas viel Bedeutsameres: Er sagt, auch wenn es eine schwere Zeit ist, es zahlt sich aus! Es lohnt sich zu warten, denn das danach, wird großartig sein, voller Freude!

Liebe Gemeinde!

Wir warten auch. Wir warten darauf, dass wir wieder hinausgehen können, dass wir einander im echten Leben begegnen können. Es ist gut, dass es diese digitale Welt gibt, sie hilft uns in Kontakt zu bleiben, aber ich würde lieber euch in die Augen schauen, als in eine Kameratelelinse.

Wovon Jesus hier zu seinen Jüngerinnen und Jüngern spricht ist natürlich Ostern. Der Tod auf Golgotha, das leere Grab, die Hoffnung, das Wiedersehen am dritten Tag. Uns allen sagt er, jetzt ist es noch schwer, es gibt Trauer und Wehklagen, aber irgendwann gibt es das alles nicht mehr, dann wird sich unser Herz freuen und unsere Freude wird uns niemand nehmen.

Und es ist genau diese Zuversicht, diese Hoffnung, diese Freude, die sich schon erfüllt hat! Denn Ostern war schon. Jesus ist schon den ganzen Weg gegangen. Er hat diesen sinnlosen Tod getragen und hat ihn verwandelt, für uns alle. Die Liebe ist stärker als der Tod und Liebe heißt Leben. Die Ewigkeit, sie hat schon Gestalt gewonnen, sie scheint schon mitten hinein, in unsere Welt.

Liebe Gemeinde!

Ich wünsche mir, dass diese aufgezwungene Pause auch etwas Gutes bewirkt. Dass sie uns dazu verdonnert, über unsere Art zu Leben nachzudenken und unsere Prioritäten in ein neues Licht zu rücken. Denn unser Leben ist ein Geschenk. Jedes einzelne kostbar und einzigartig, gehen wir sorgsam mit jedem einzelnen davon um, mit unserem eigenen und dem unserer Nächsten.

In aller Bedrückung ruft uns Jesus Mut zu: In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.

Alternativ kann auch z.B. die Tageslosung gelesen werden (www.losungen.de). Zur Vertiefung können folgende Fragen beitragen:

- Was steht im Text
- Was will der Text mir sagen?
- In welcher Lebenssituation kann der Text mir eine Hilfe sein?
- Was sagt der Text über Gott; seine Beziehung zu mir und über meine Beziehung zu ihm?

Lied

Singen Sie ein Lied! (natürlich nur, wenn Sie möchten)

Fürbitten

Ein Fürbittgebet ist eine ganz persönliche Angelegenheit.

Wofür möchten Sie beten? Für wen möchten Sie beten? Um was möchten Sie bitten?

Das können Sie laut oder still tun – aber versuchen Sie, Ihre Bitten konkret zu formulieren.

Stille

Vater Unser

Vater Unser im Himmel, geheiligt werde dein Name, dein Reich komme, dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auch auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute, und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns in der Versuchung, und erlöse uns von dem Bösen, denn dein ist das Reich, und die Kraft, und die Herrlichkeit, in Ewigkeit, Amen.

Segen

Gott nimmt uns in seinen Arm, wenn wir müde sind; Und führt uns durch Finsternis und falsche Nacht, wenn wir die Augen schließen. Er kennt das Ziel, denn er ist das Ziel. Er ist die Sprache und das Licht. Er öffnet unsere Augen und Ohren. Lässt uns mit allen Eins sein. Um unseretwillen - Um seinetwillen - Um Gotteswillen.

Stille

Kerze löschen.

Markus Gerhold

Geburtstage

Denn du bist meine Zuversicht, HERR, mein Gott, meine Hoffnung von meiner Jugend an. Auf dich habe ich mich verlassen vom Mutterleib an; du hast mich aus meiner Mutter Leibe gezogen. Dich rühme ich immerdar. Ich bin für viele wie ein Zeichen; aber du bist meine starke Zuversicht. Lass meinen Mund deines Ruhmes und deines Preises voll sein täglich.“

Psalm 71, 5-8

Zum Geburtstag wünschen wir allen Gemeindemitgliedern und insbesondere jenen, die ein rundes oder ein „halbrundes“ Jubiläum feiern, Gottes Segen und Gesundheit zum neuen Lebensjahr.

Aus Datenschutzgründen werden die Namen der Jubilare nicht mehr veröffentlicht. Wir danken für Ihr Verständnis.

Bestattungen

Jesus spricht: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt...“

Johannes 11,25

- 22. Nov.: Karl Peter (82)
- 12. Dez.: Edith Kogler (71)
- 30. Jän.: Sebastian Schubert (24)
- 31. Jän.: Eva Lipfert (86)

Taufen

„Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen - und wir sind es auch!“

1.Johannes 3,1

- 17. Nov.: **Tanja**, Tochter von Verena und Mario Köppl



Täufling Tanja Köppl

Trauungen

„Über alles aber zieht an die Liebe, die da ist das Band der Vollkommenheit.“

Kolosser 3, 14

- 22. Feb.: Christine Schönmayr und Alexander Zeilner



Brautpaar Schönmayr-Zeilner

Hochzeitsjubiläum

„Du tust mir kund den Weg zum Leben: Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich.“

Psalm 16, 11

- 12. Jän.: Goldene Hochzeit von **Rudie** und **Carol Matheuszik**

Ein goldenes Jubiläum durften wir im Familiengottesdienst feiern: 50 Jahre lang sind Rudie und Carol schon ein unschlagbares Team und bauen gemeinsam am Reich Gottes. Wir sind sehr dankbar, dass ihr Weg sie in unsere Mitte geführt hat und sie mit ihrer Fröhlichkeit, ihren vielen Gaben unser Leben bereichern. Wir wünschen euch alles nur erdenklich Gute und nochmal mindestens 50 segensreiche Jahre!



Jubelpaar Matheuszik

Gruppen & Kreise

Voraussichtlich wieder ab Mai

Jungchar

jeden Mittwoch
um 15:30 Uhr

Tauchkurs (14 bis 19 Jahre)

jeden Freitag
um 19:00 Uhr

Eltern-Kind-Runde

jeden zweiten Freitag im Monat
um 15:00 Uhr

Gebetskreis

jeden 2. und 4. Dienstag im
Monat um 9:00 Uhr

Singkreis

jeden Montag
um 19:30 Uhr

Seniorenrunde

jeden ersten Dienstag im Monat
um 15:00 Uhr

Frauengesprächsrunde

jeden zweiten Dienstag im
Monat um 18:00 Uhr

Bibelgesprächsrunde

Donnerstags - Termine nach
Absprache

Gottesdienste in Steyr

Sonntags: 9:30 Uhr mit anschließendem Kirchenkaffee
Samstags (einmal im Monat): 18:00 Uhr (am jeweils darauf folgenden Sonntag kein Gottesdienst)

Y = mit Heiligem Abendmahl

Diakonie Sonntag, 26. April 2020

9:30 Uhr: Gottesdienst Y mit **Bischof Michael Chalupka**

Sonntag, 3. Mai 2020

9:30 Uhr: Gottesdienst Y (Gerhold)

Sonntag, 10. Mai 2020

9:30 Uhr: KonfiGottesdienst (Konfis und Team)

Sonntag, 17. Mai 2020

9:30 Uhr: Gottesdienst Y
19:00 Uhr: Mayrgut Garsten: ökumenische Mairdacht

Samstag, 23. Mai 2020

18:00 Uhr: **AbendGottesdienst** (Team)

Pfingstsonntag, 31. Mai 2020

9:30 Uhr: Gottesdienst Y zum Konfirmationsjubiläum (Gerhold)

Sonntag, 7. Juni 2020

9:30 Uhr: Gottesdienst Y (Gerhold)

Freitag, 12. Juni 2020

19:00 Uhr: **himmelwärts.** (Team)

Sonntag, 14. Juni 2020

9:30 Uhr: FamilienGottesdienst (Gerhold und Team)

Samstag, 20. Juni 2020

18:00 Uhr: **AbendGottesdienst** (Team)

Sonntag, 28. Juni 2020

9:30 Uhr: Gottesdienst Y (Friedrich und Insa Rößler zum **Jubiläum**)

Sonntag, 5. Juli 2020

9:30 Uhr: Gottesdienst zum Schulschluss und **Gemeindefest** (Gerhold und Team)

Gottesdienste in Weyer

im ehemaligen Bürgerspital gegenüber dem Innerbergerstadl

Sonntag, 10. Mai 2020

10:00 Uhr: Gottesdienst Y

Sonntag, 14. Juni 2020

10:00 Uhr: Gottesdienst Y

Information zu den Gottesdienst-Terminen

Aufgrund der aktuellen Situation, bezüglich des COVID-19 (Coronavirus), sind alle Angaben von Terminen ohne Gewähr.
Dennoch wollen wir uns und dieser Situation voll und ganz Gott hingeben und auf Ihn vertrauen, dass er mit Liebe und Gnade auf uns blickt und uns bald wieder einen normalen Alltag schenkt.

„Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat.“
Psalm 121, 1-2

Jan Kopeinig